

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 46 (1971)
Heft: 5

Rubrik: Unterhaltung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

UNTERHALTUNG

Börsenaberglaube

An vielen Börsenplätzen haben sich im Laufe der Zeit merkwürdige Sitten eingenistet. Vieles ist purer Aberglaube, der nicht viel ernster genommen werden will als mutwilliger Scherz. Doch dieser Aberglaube gehört zum eisernen Bestand des Börsenlebens wie etwa die Verwaltungsräte zur Aktiengesellschaft.

In Rio de Janeiro reicht kein Börsianer während der Sitzungen einem andern die Hand. Man begnügt sich mit einem symbolischen Kopfnicken. Beim Händedruck könnte sonst das Glück die «Hand» wechseln.

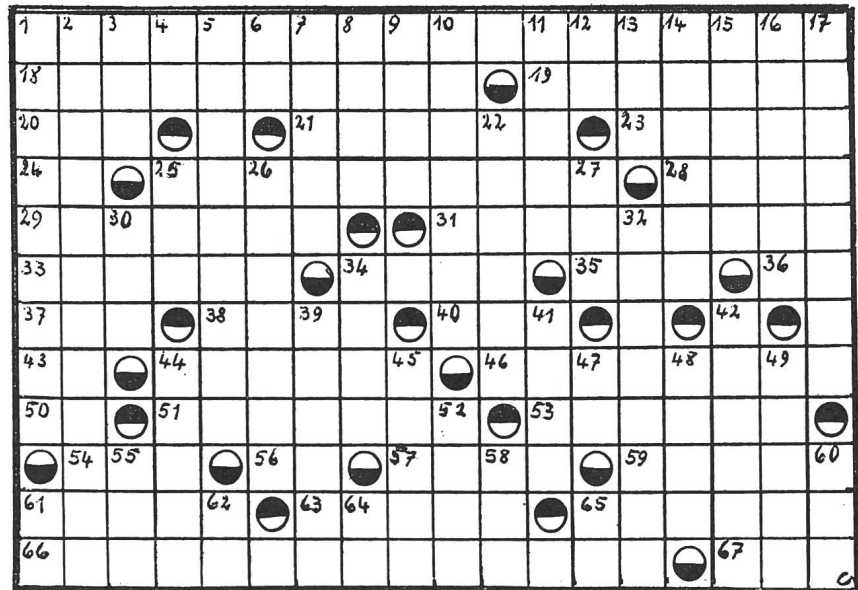
An der ehrwürdigen Londoner Börse pflegen sich die Gentlemen eifrig nach Bleistiftstummeln zu bücken. Im Laufe des Jahres soll es jeweils mehrere Balgereien nach den begehrten Liliputstiften absetzen. Ein Bleistiftstummel garantiert nämlich dem waschechten Börsianer bei Spekulationen besonderes Glück.

An der Frankfurter Börse gibt es Makler und Kunden, die prinzipiell am Montag keine Geschäfte tätigen, von dringenden Fällen abgesehen. Sie verbinden damit die Meinung, der Montag sei ein ausgesprochen umsatzschwacher Tag, welchen man wie die Pest meiden müsse. Montags würden zudem keine schwerwiegenden Entschlüsse gefasst.

Wenn an der New Yorker Aktienbörse ein Mitglied seine Verlobung bekanntgibt, besprühen sich die übrigen Mitglieder mit Talkpuder und veranstalten eine Polonaise mit dem Glückspilz an der Spitze. Auf diese Weise soll sich Göttin Fortuna allen hold erweisen. In früheren Zeiten wurden sogar mit Wasser gefüllte Luftpumpen benützt. Blieb einer trocken, war ihm das Glück besonders gewogen.

In Quito, einer kleinen südamerikanischen Börse, werden am 13. des Monats nie Börsengeschäfte getätigt. An diesem ecuadorianischen Unglückstag werden sowieso keine Aufträge durch die Kundschaft erteilt, weshalb man sich einen vergnüglichen Feiertag gönnt.

Max E. Huber



Waagrecht: 1) Jiu-Jitsu, Judo, 18) Sprachkunde, 19) Kantons-Hauptort, 20) weibl. Vorname, 21) Gegend, Gebiet, 23) ungebrochenes Grasland, 24) Zeichen für Thallium, 25) Sittenlehrer (Mz.), 28) Welle, Woge (franz.), 29) Gemüsefrüchte, 31) Komponist, 33) westfälischer Kurort, 34) Gedicht, 35) Fürwort, 36) Abkürzung für Neues Testament, 37) römische Zahl 52, 38) weibl. Vorname, 40) zu keiner Zeit, 43) Abkürzung für Einkaufs-Genossenschaft, 44) Dorf bei Locarno, 46) Ski-gebiet im Kanton Graubünden, 50) Abkürzung für Rekurs-Kommission, 51) einjährig, 53) elektrisches Schaltgerät, 54) Gefrorenes, 56) Abkürzung für grande-vitesse, 57) normannischer Edelmann (i = j), 59) südamerikanische Kamele, 61) alt Bundesrat † 1958, 63) franz. männl. Vorname, 65) Name von Oertlichkeiten der Westschweiz, 66) Substitut, Vize, 67) Nebenfluss der Weichsel in Polen.

Senkrecht: 1) Schweizer Dichter † 1924, 2) Infamie, Schande, 3) weibl. Vorname, 4) Autokennzeichen von Baselnd, 5) die Ambassadorsstadt, 6)

wie 24 waagrecht, 7) vorn, an erster Stelle, 8) Blutsauger, 9) Aussichtsberg der Zentralschweiz, 10) nordamerikanischer Seevogel, 11) Fürwort, 12) von (franz.), 13) Westeuropäer, 14) Hammelkeulen, 15) Handelsbrauch, 16) wohlriechende Pflanzen, 17) geltende Umgangsformen, 22) mexikanischer Indianer (Mz.), 25) chinesischer Politiker, 26) Schiffsgeländer, 27) deutsche Automarke, 30) römische Zahl 1051, 32) leimen, gummieren (franz.), 34) Tessiner Nahrungsmittel, 39) Museum in Paris, 41) englischer Adelstitel, 42) Tier (franz.), 44) das «Goldene Tor» der Schweiz, 45) engl. Dichter † 1965 (Nobelpreis 1948), 47) Autokennzeichen von Venedig, 48) deutscher Filmstar * 1901, 49) franz. Männername, 52) Schweizer Agrarpolitiker † 1964, 55) Insel des Westschweizers, 58) ein Laubbaum (ohne Kopf), 60) Abkürzung für Schweizer-Radio-Genossenschaft, 61) Abkürzung für Pferdestärke, 62) Kurz für Toni Liechti, 64) Zeichen für Argon, 65) Autokennzeichen von Bern.

Auflösung Seite 59